

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Christian Krug [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fragment (Fliese)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Stuck</p> <p>Inventarnummer: Kt I. 457.1</p>
--	--

Beschreibung

Aus mehreren Fragmenten zusammengesetzte, teilergänzte Fliese einer dekorativen Wandverkleidung aus Stuckplatten. Das Ornament setzt sich als Bestandteil eines stilisierten floralen Frieses in unendlichem Rapport aus randständigen Halbpalmetten und Lotusblütenfächern über doppelten Bogenranken zusammen. Auf den Ranken sitzen als Palmettenbasis doppelte Hefel, die Lotusblütenfächer wachsen aus einer Dreiblattknospe über einer Hohlperle heraus. Die Plattenfragmente wurden bei den Ktesiphon-Grabungen in einem Haus im Stadtgebiet al-Ma'arid östlich des Palast geborgen.

Grunddaten

Material/Technik: Kalk-Sand-Gemisch, lime sand mixture
Maße: Tiefe: 5 cm, Breite: 23,5 cm, Höhe: 20 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	4.-6. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Fliese (Baukeramik)
- Fragment